Regionalmeisterschaften Waldlauf am 18.03.2012 in Gosheim

Die Regionalmeisterschaften im Waldlauf wurden von den Organisatoren des TV Gosheim sehr gut vorbereitet. Die interessante Streckenführung schuf die Voraussetzung für tolle und spannende Wettbewerbe.
Inmitten des Bildungszentrum Gosheim-Wehingen fanden auf dem Wiesengelände die diesjährigen Regionalmeisterschaften im Waldlauf statt. Dabei war auf dem schnellen Rundkurs guter Laufsport zu sehen. Auf der Mittelstrecke der Männer war das Duo Randy Bögelspacher und Tom Jessen Jessen (beide TSG Balingen) die Lokomotive für das übrige Teilnehmerfeld. Bögelspacher (10:53 Minuten) lief über die ca. 3140 Meter einen schönen Sieg bei den Männern heraus. Tom Jessen gelang es das Rennen der M40 für sich zu entscheiden. Seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigte Rainer Bitzer vom TV Weilstetten (13:01 Minuten). Mit einem beherzten Endspurt sicherte er sich den Titel vor dem erfrischen heranstürmenden Marc Stamm von der TG Tuningen (13:09 Minuten).In der M50 war es Savio Widmann vom TV Spaichingen der sich nach 13:16 Minuten den Regionalmeistertitel sichern konnte.
In diesem gemeinsam mit der männlichen Konkurrenz gestarteten Lauf erreichte Jessica Steidle von der LG Tuttlingen-Fridingen (12:48 Minuten) als Dritte erreichte das Ziel. Damit holte sie sich den Regionaltitel vor Salome Reuter von der TG Tuningen.
Die Laufgeschichte bei der Jugend schrieb Felix Dehner von der TSG Balingen. Er gewann den Lauf (ca. 2480 Meter) der MU18 (9:03 Minuten). Bei der WU18 konnte sich Sophia Wittmann von der DJK Ebingen mit einem tollen Lauf durchsetzten (11:37 Minuten). Zielorientiert rannte erwartungsgemäß Christine Gess (9:21 Minuten) von der TSG Balingen bei der WU20 als erste über die Ziellinie. Ihre Laufvorgabe setzte Hanna Müller vom TSV Rottweil voll um. Sie erreichte in dieser Klasse (11:14 Minuten) vor Lisa Messner von der TG Tuningen (11:53 Minuten) Platz zwei.

Josef Beha, FC Alemannia Unterkirnach war auf der Langstrecke nicht zu bremsen.

Die Entscheidung auf der Langstrecke (ca. 6300 Meter) versprach nachdem eine Runde gelaufen war eine interessante Angelegenheit zu werden. Zuerst sah es ganz danach aus als könne Marcel Lutterer von der SG Schramberg das Tempo des Berglaufspezialisten aus aus Unterkirnach mitgehen. Doch der Routinier Josef Beha ließ sich dann doch nicht die Butter vom Brot nehmen. Er beendete das Rennen nach etwa 6300 Metern als Erster und holte sich damit den Titel in der M30. Marcel Lutter war mit der Zeit von 22:41 Minuten Schnellster bei den Männer. Richtig Tempo war im Lauf von Bertold Wörner (23:02 Minuten) von der LG Baar. Er sicherte sich vor Peter-Geor Kapitza (23:27 Minuten) von der SG Schramberg den Titel in der M40. Keine Probleme hatte Reiner Engeser (23:13 Minuten) vom SV Lauffen bei seinem Siegeslauf in der M45.
Richtig gut lief es bei Michael Fabisch von der FSV Schwenningen. Er gewann die Entscheidung in der M50 (30:34 Minuten).
Die Zuverlässigkeit in Person waren bei ihren Siegen Lutz Kuhardt (M55) vom FC Alemannia Unterkirnach, Karl Freund (M70) vom TSV Lautlingen und Karl Schlenker (M75) von der TG Trossingen.
Bei den Frauen nahm sofort Heike Benz (30:09 Minuten)von der TG Schwenningen die Geschicke in die Hand. Lange Zeit sorgte sie für das flotte Tempo innerhalb der Frauenkonkurrenz.

Auf der Zielgerade wurde sie jedoch noch von Dolores Gäckle vom TV Oberndorf (30:02 Minuten) auf Platz zwei verdrängt. Beide Läuferinnen liefen damit auch in der W40 die schnellsten Zeiten. Ganz dicht dran war Sylvia Steiner von den Tuttlinger Sportfreunden. Sie holte sich mit einem eindrucksvollen Lauf den Titel in der W45. Elisabeth Wörner von der LG Baar eilte in der W50 (35:04 Minuten) aufs oberste Treppchen.

Text: Bernd Müller